

(Preussische Gesetz-Samml. S. 77.), nebst den dazu ergangenen Ergänzungen und Erläuterungen, nämlich:

- a) dem Regulativ wegen der Verpflichtung zur Vorspannleistung vom 29. Mai 1816. (Preussische Gesetz-Samml. S. 201.),
  - b) der Kabinettsorder vom 5. Januar 1820., betreffend die Bestimmung, welche Offizierpferde zur Vorspannleistung nicht verpflichtet sein sollen (Preussische Gesetz-Samml. S. 32.),
  - c) der Kabinettsorder vom 14. Juli 1831., betreffend die Deklaration des §. 3. des wegen der Verpflichtung zur Vorspannleistung erlassenen Regulativs vom 29. Mai 1816. hinsichtlich der Luzugsperde (Preussische Gesetz-Samml. S. 170.),
  - d) der Verordnung vom 10. Mai 1844., betreffend die Verpflichtung der Militair-Vorspannpflichtigen zur Bestellung von Reitpferden (Preussische Gesetz-Samml. S. 147.);
- 3) das Edikt über die Aufhebung der Natural-Jourage- und Brodlieferung vom 30. Oktober 1810. (Preussische Gesetz-Samml. S. 78.), nebst den in der Beilage B. abgedruckten §§. 23. 24. 25. 30. 32. 33. 77. 80. 81. 82. und 164. des Reglements über die Naturalversorgung der Truppen im Frieden vom 13. Mai 1858.;
  - 4) das Regulativ über das Verfahren bei baulichen Anlagen oder sonstigen Veränderungen der Erdoberfläche innerhalb der nächsten Umgebungen der Festungen vom 10. September 1828. (Preussische Gesetz-Samml. S. 120.);
  - 5) das Gesetz, betreffend die Unterstützung der bedürftigen Familien zum Dienste einberufener Reserve- und Landwehrmannschaften vom 27. Februar 1850. (Preussische Gesetz-Samml. S. 70.);
  - 6) das Gesetz wegen der Kriegseleistungen und deren Vergütung vom 11. Mai 1851. (Preussische Gesetz-Samml. S. 362.), nebst
    - a) der Verordnung über das Verfahren bei eintretender Mobilmachung der Armee zur Herbeischaffung der Pferde durch Landlieferung vom 24. Februar 1834. (Preussische Gesetz-Samml. S. 56.) und
    - b) dem Gesetze vom 12. September 1855., betreffend eine Abänderung der Verordnung über das Verfahren bei eintretender Mobilmachung der Armee zur Herbeischaffung der Pferde durch Landlieferung vom 24. Februar 1834. (Preussische Gesetz-Samml. S. 609.);
  - 7) das Gesetz über die Versorgung der Militair-Invaliden vom Oberfeuerwerker, Feldwebel und Wachtmeister abwärts, sowie die Unterstützung der Wittwen der im Kriege gebliebenen Militairpersonen desselben Ranges vom 6. Juli 1865. (Preussische Gesetz-Samml. S. 777.);
  - 8) das Gesetz, betreffend 1) die Pensionserhöhung für die im Kriege invalide gewordenen, sowie für die überhaupt durch den aktiven Militairdienst ver-